

Landpastoral in der Diaspora – eine besondere Herausforderung!?

Gedanken für das Fachleutegespräch zur Landpastoral vom 04.-05.11.2010 in Fulda

Im Bonifatiuswerk wird uns bei Tagungen, Gesprächen etc. häufig die prekäre Situation der katholischen Kirchengemeinden auf dem Land von Betroffenen aus der Diaspora verdeutlicht. Folgende Schwierigkeiten werden in diesem Zusammenhang immer wieder genannt:

- Keine Ansprechpartner vor Ort
- Vermehrte Landflucht, v.a. in den neuen Bundesländern → Dörfer sterben aus
- Die Größe einer pastoralen Einheit macht ein Gemeinschaftsgefühl unmöglich
- Kirchengebäude / Gottesdiensträume in kleineren Ortschaften können nicht erhalten werden
- Mangel an Angeboten für Kinder und Jugendliche vor Ort
- Sakramentenkatechese ist aufgrund der großen Distanz bzw. der wenigen Kinder und Jugendlichen in einzelnen Dörfern nahezu unmöglich
- Vernetzungen mit anderen Einrichtungen (evangelische Kirchengemeinde, Vereine, Kommune etc.) im Ort werden immer schwieriger, da diesen auch die Mitglieder, Mitarbeiter etc. schwinden
- ...

Viele dieser Eindrücke beziehen sich sicherlich nicht ausschließlich auf die Situation in der Diaspora. Aufgrund der geringen Katholikenzahl sind die Schwierigkeiten jedoch noch deutlicher als in katholischen Regionen des Landes.

Trotz der schlechten Voraussetzungen gibt es in der Diaspora auch positive Beispiele, bei denen durch die Initiative einzelner die Lebendigkeit der Gemeinde vor Ort erhalten bzw. wiedererlangt werden konnte:

- **Meyenburg in Brandenburg, Erzbistum Berlin:**
Mithilfe des Bonifatiuswerks, der KLJB Berlin und vielen weiteren Engagierten konnte das Pfarrhaus mit integrierter Kirche, das vom Erzbistum nicht mehr getragen werden konnte, von Jugendlichen zu einem Landjugendhaus umgebaut werden. Inzwischen können Kinder- und Jugendgruppen das Haus für Übernachtungen nutzen. Durch den Einsatz der Jugendlichen aus der Region beim Umbau ist es für sie ein wichtiger Ort geworden. Der Gottesdienstraum konnte erhalten werden. Das Projekt hat eine große Ausstrahlungskraft in den Ort.
- **KLJB im Dekanat Dingelstädt, Bistum Erfurt:**
In diesem Monat ist dort das Projekt mit dem Titel "Wir bewegen das Land - Jugendliche im Dekanat Dingelstädt gestalten neue Lebensräume" gestartet. Ein Projektteam unterstützt Jugendliche dabei, sich zu vernetzen und gemeinsame Aktionen zu starten. Bisher ist die KLJB in den meisten Diaspora-Diözesen nahezu gar nicht vertreten. Dieses auf drei Jahre angelegte Projekt soll einen Beitrag zur Verbreitung verbandlicher Jugendarbeit auf dem Land in der Diaspora leisten.

Das Bonifatiuswerk veranstaltet vom 27.-29.05.2011 in Meyenburg in Kooperation mit der KLJB auf Bundesebene, dem BDKJ Berlin und dem Diözesan-Bonifatiuswerk Berlin eine Fachtagung zur Landpastoral in der Diaspora. Ziel ist es, Verantwortliche aus der Pastoral über gelungene Beispiele zu informieren, einen Austausch über Erfahrungen anzuregen und für das Engagement in der Landpastoral zu motivieren.

Als Werk, das für die Förderung der Seelsorge in der Diaspora zuständig ist, ist uns die Unterstützung der Landpastoral in der Diaspora ein wichtiges Anliegen.